

Monitoreinbau ohne "Schneiden" und Garantieverlust

(am Beispiel des Mazda 323F BJ-PFL und CarTFT SP7 VGA 7" TFT)



Benötigtes Material

Für dieses benötigt man:

- Gewebeklebeband (eine Rolle)
- Frischhaltefolie (ca. 1 m)
- Glasfasermatte ca. 1 m²
- geeignetes Zweikomponenten-Harz um Glasfasermatten zu drängen (kein billiges, da dies meist sehr lange zum trocknen braucht!) ca. 500 ml
- zwei Komponenten Feinspachtel
- eine Spraydose Schwarz-Matt (Seidenmatt geht auch)
- Silikonentferner (eine Spraydose sollte reichen)
- Stofftuch / Lappen um die Sitze u.s.w. Abzudecken
- Dremel Multi
- Schere
- Schleifpapier, Grobes und Feines
- Cutter Messer
- Große Pinsel (können nicht wiederverwendet werden!)
- Gefäße zum Anmischen des Klebers, sowie der Spachtel
- Evtl. Heißluftpistole (...Fön)
- Einen Monitor mit KOPFSTÜTZENSCHALE (- Halter)
- Einen Lackierer (oder jemanden, der sich mit Leder auskennt)
- Viiiieel Zeit und Gedult! (sehr wichtig ;))

Arbeitsdauer

Für alle Arbeitsschritte ist eine Zeit von ca. 30 h veranschlagt.

Name: André Fiedler
E-Mail: mail@andrefiedler.de
Datum: 13.12.2004

Gesamtkosten:

Reine Materialkosten betragen bei mir ca. 60 €. Das kann aber je nach Material variieren!
Der von mir verwendete Monitor kostete ca. 290 €. Diesen findet ihr unter
<http://www.cartft.com/carpc/catalog/il/397>

Los geht's!

1)

Als erste sollte alles Störende demontiert werden. Das wäre in diesem Fall: Der Aschenbecher sowie der Getränkehalter.

Wie man den Aschenbecher entfernt brauche ich wohl nicht zu erläutern. Ansonsten findet ihr dies auch in dem Benutzerhandbuch, welches dem Fahrzeug beiliegt.

Als Nächstes demontieren wir den Getränkehalter. Dieser ist nur in der Mitte „festgeklickt“. Mit einem beherzten Zug, an Selbigem, dürfte er sich relativ leicht, ohne Beschädigung, entfernen lassen.

2)

Nun kommt unser oben erwähnter Silikonentferner zum Einsatz. Diesen benötigen wir um die vielen Schichten Cockpitpfleger zu entfernen. Aus dem einfachen Grund, dass auf dem darunterliegenden Cockpit unser Gewebeklebeband hält. :o)

So, nun ist die letzte Chance euch zu vergewissern, dass ihr den Wagen für die nächsten paar Stunden entbehren könnt.

Als Nächstes nehmt ihr die Frischhaltefolie zur Hand und schneidet sie großzügig zu. Sie sollte dabei den Bereich von der Schaltkulissee bis zum Ablagefach (mit Uhr) oder Radio, je nach dem was unten montiert ist, reichen. Außerdem sollte sie möglichst etwas durchhängen. Siehe dazu das Bild weiter unten.

Jetzt nehmt ihr das Gewebeklebeband und befestigt mit diesem die zurechtgeschnittene Folie am Armaturenbrett (Cockpit). Versucht dabei die Folie in alle Ritzen und etwas in das große Ablagefach vor der Schaltkulissee zu drücken!

3)

Jetzt wird es Zeit für unsere Tücher, damit ihr euch ja nichts einsaut!!! Also schön großzügig über Sitze und Fußraum legen!

Nun schneidet ihr die Glasfasermatte in ca. 5 cm breite und ca. 30 cm lange Streifen.

Wenn ihr diese fertig habt, kommt das Harz an die Reihe. Aber erst noch was zur Qualität dessen.

Name: André Fiedler

E-Mail: mail@andrefiedler.de

Datum: 13.12.2004

Ich habe billiges aus dem Baumarkt probiert, dieses wurde innerhalb von 24 h allmählich hart, unzumutbar. Mit etwas Nachhilfe, im Sinne von Föhnen, wurde es auch in einer halben Stunde hart, allerdings bildeten sich teilweise Risse. Nicht zu gebrauchen. Danach probierte ich Teureres aus dem Baumarkt, das war gut, es wurde innerhalb 15 min. hart.

Bei unserem Car-HiFi-Tuner in der Nähe, bekam ich später noch drei Komponenten Harz. Dies bestand aus Harz, Härter und zusätzlich noch (ein paar Tropfen) Beschleuniger. Das ist Spitze!!! Mit etwas Fingerspitzengefühl kann man mit Hilfe des Beschleunigers die Zeit zum Aushärten zwischen 5 min und 24 h regulieren.

Nach dem ihr das Harz laut Verpackung angemischt habt, müsst ihr dies in der Regel schnell verarbeiten.

Also nix wie die Streifen Glasfasermatte, einen Pinsel und das Harz geschnappt und ab ins zuvor Abgedeckte Auto. Jetzt legt ihr einen Glasfaserstreifen auf die Folie, dort wo der Monitor später hin soll (logisch) und bepinselt ihn mit Harz. Diese Prozedur wiederholt ihr solange, bis die gesamte Fläche ca. dreimal abgedeckt wurde. Je dicker, desto stabiler! Aber drei Schichten sollten locker reichen!

Hebt euch aber noch ein paar Streifen auf! Ca. zehn Stück werden später noch gebraucht!



4)

Wenn das Harz getrocknet ist, d.h. wenn ihr darauf klopft, hört ihr ein plastartiges Geräusch und es lässt sich nicht mehr verformen (!!), nehmt ihr die fertige „Schale“ aus dem Auto. Die Folie kann dabei vom Auto sowie von der Schale / Form / Abdruck entfernt werden.

So, nun kommt die Monitor-Kopfstützen-Halterung/Schale an die Reihe. Diese wird jetzt mit der eben erzeugten in einem von euch gewünschtem Winkel verklebt. (siehe Bild weiter unten)

Wenn die hält, nehmt ihr die restlichen Streifen, mischt wieder Harz an und pinselt diese über alle offenen Stellen am Rand der Schale, so wie auf folgendem Bildern zu sehen ist:



4)

Nach dem Alles gut durchgetrocknet ist, nehmt ihr den Dremel und schneidet auf der Rückseite alles Material raus, was später im Fahrzeug nicht als Auflagefläche benötigt wird. Lasst dabei aber etwas „Fleisch“ übrig! ;) Sollte so wie hier aussehen:



Name: André Fiedler
E-Mail: mail@andrefiedler.de
Datum: 13.12.2004

Gleichzeitig Schneidet ihr noch das Ganze überstehende Material an der Seite weg. (siehe Bild) Achtet dabei immer darauf, dass das Ganze noch richtig aufliegt!

Bei mir war das nicht der Fall. :o) Also frisch ran ans Werk und alle stellen am Armaturenbrett, wo der teil aufliegt, großzügig mit Gewebeklebeband abgeklebt. So, nun kommt zum ersten mal die Feinspachtel zum Einsatz. Diese mischt ihr an und verteilt sie auf dem Klebeband, welche über die Auflageflächen auf dem Armaturenbrett geklebt ist, sowie an den Auflageflächen des Einbaus (der von uns geharzten Schale). Dabei dürft ihr nicht zu wenig und nicht zu viel Spachtel nehmen. Also nicht soviel, dass es überall hin quillt und auch nicht so wenig, damit gar nix quillt! ;) (ihr wisst, was ich meine)

Wenn diese trocken ist, hebt ihr das Gebilde, welches jetzt perfekt passen sollte, heraus.



5)

Nun verspachtelt ihr noch die Seiten, solange bis es euch relativ gut gefällt. Was zuviel ist, wieder wegschleifen und wieder spachteln. Jetzt ist es fast vollbracht. Aber nur fast...

Ihr nehmt jetzt die Spraydose Schwarz-Matt und nebelt das ganze gut ein. Sobald die Farbe angetrocknet ist, kann man sehr gut erkennen, wo es noch Unebenheiten gibt. Evtl. Müsst ihr das Teil dazu im Licht drehen!

Falls ihr noch welche seht -> spachteln -> schleifen -> nachschauen

Das wiederholt ihr solange bis ihr zufrieden seid.

Name: André Fiedler
E-Mail: mail@andrefiedler.de
Datum: 13.12.2004



6)

Bevor ihr allerdings das teil zum Lackierer schafft, probiert noch einmal, ob der Monitor überhaupt richtig reinpasst! ;)

Falls ihr die Lack-Nummer von eurem Armaturenbrett benötigt, schaut mal im Einstiegsbereich auf der Beifahrerseite. Dort klebt ein recht auffälliger weißer Kleber. Ihr benötigt die Nummer hinter Room-Color (oder Interior-Color, weiß nimmer wie die hieß)

Name: André Fiedler
E-Mail: mail@andrefiedler.de
Datum: 13.12.2004



Viel Spaß beim Nachbauen wünscht euch André [aka SunboX]